„Eins plus eins" sorgt für mächtig Chaos

„Bühne frei": Neues Stück feiert Sonntag in Essen seine Premiere

sl **Essen**. Die Theatergruppe „Bühne frei" hat auch für dieses Jahr mit „Eins plus eins gleich Chaos" ein interessantes Theaterstück eingeübt. Die Aufführungen im Saal Kellermann sind am Sonntag, 27. Oktober, um 14 Uhr (mit Kaffee und Kuchen), am Samstag, 2. November, um 19 Uhr mit anschließender Party mit DJ Claudius, am Samstag, 9. November, um 18 Uhr mit Kohlessen und anschließender Aufführung um 19.30 Uhr und am Sonntag, 10. November, um 19 Uhr. Karten für das Kohlessen sind nur noch bis zum 2. November im Autohaus Anneken und im Internet unter www.theater-in-essen.de erhältlich.

Zum Inhalt: Das Ehepaar Kreuz hat ein Zimmer ihres Hauses gleich doppelt untervermietet. Frau Schneider wohnt in der Woche und Herr Gärtner am Wochenende dort. Als Frau Schneider übers Wochenende da bleibt, droht das Ganze aufzufliegen. Zudem kommen die lieben Verwandten und möchten eine Woche Urlaub hier verbringen. Schließlich kommt auch noch die Mutter aus dem Urlaub zurück. Als wäre das Chaos nicht schon groß genug, wird auch noch Sohn Felix von der Polizei nach Hause gebracht.

Regisseurin Mechtild Thamm kann auf ein eingespieltes Team zurückgreifen. So stehen mit Alfons Gramann, Magdalena Garwels, Doris Sieverding, Birgit Flerlage, Wilfried Meyer-Ohls, Jens Espelage, Thomas Blömer, Maraike Becker, Anette Ahrens, und Conny Kalvelage erfahrene Darsteller auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Karl Langer sorgt als Souffleur für den richtigen Textfluss und Petra Höffer für die Maske. Für das Bühnenbild zeichnen Alfred Niemann und die Theatergruppe verantwortlich.